

Liste, Anton Heinrich

Sehnsucht nach dem Rigi (Désir de revoir le Rigi) [Op. 17/12]

für Gesang mit Begleitung des Klaviers oder der Gitarre (Verlagsausgaben 3-5: mit einer obligaten Flöte)

[Wanaz-Ausgabe]



TEX Rahn-Hirzel, Magdalena: «Wann schlägt mir wohl die frohe Stunde wieder» (6 Strophen)

- V
- 1) Beilage zum Jahresstücke der allgemeinen Musikgesellschaft Zürich
 - 2) München und Bern: Jos. Aibl, 1830
 - 3) Bern: A[lbrecht] Wanaz, Bern 66, [ca. 1829] (im 4. letzten Takt steht «con Flauto»)
 - 4) München: Jos. Aibl, mit obligater Flötenstimme (um 1830)
 - 5) Zürich: Philipp Fries, mit obligater Flötenstimme
 - 6) ? [keine Angaben]
 - 7) München: Falter & Sohn

BIBL Basel: Universitätsbibliothek (3, 2 Exemplare) / Bern: Schweizerische Nationalbibliothek (1, 2, 3, 4) / København: Det Kongelige Bibliotek (6) / München: Bayerische Staatsbibliothek (2) / Reading: The University of Reading (3, (Baron Colletion) / Wien: Österreichische Nationalbibliothek (7) / Zürich: Zentralbibliothek (1)

BEM Flötenstimme eingerichtet von Theobald Böhm; Nr. 30 in Ernst Knops Sammlung Les Délices de la Suisse (siehe dort).

«Eines Abends war unsere liebe Familie in trautem häuslichen Kreise beysammen, und nicht ohne Rührung sahen Vater und Mutter wie die hoffnungsvollen Kinder bemüht waren, den theuren Eltern Proben ihrer Talente zu geben. Mathilde sang die Sehnsucht nach dem Rigi, gedichtet von der liebenswürdigen jungen Dichterin M[agdalena] H[irzel] mit der süßen Weise von Liste, und Albert blies zum Tyroler Alpenlied schöne Variationen» (aus: «Dreizehntes Neujahrsstück» der Allgemeinen Musikgesellschaft in Zürich, 1825)

LIT E. Refardt: Historisch-biographisches Musikerlexikon der Schweiz, a.a.O.

M. Zulauf: Das Volkslied in der Schweiz im 19. Jahrhundert (S. 41-42), a.a.O.

KONKORDANZEN